



Antrag

der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Schleswig-Holstein für ein starkes Europa

Der Landtag wolle beschließen:

Schleswig-Holstein braucht ein starkes Europa. Die Europäische Union ist unser Garant für Frieden, Wohlstand und soziale Gerechtigkeit. Der Landtag bekräftigt deshalb seine Unterstützung für den eingeschlagenen Weg der europäischen Integration und bekennt sich insbesondere zu den folgenden Aspekten:

- Europa lebt durch die Demokratie. Für ein starkes Europa brauchen wir mehr europäische Demokratie und Zusammenarbeit. Wir erleben, dass die Demokratie immer wieder unter Druck gerät und durch Populisten, Extremisten und Autokraten bedroht wird. Der Landtag unterstützt die Europäische Kommission dabei, Demokratie und Rechtstaatlichkeit auf Grundlage der europäischen Verträge in den Mitgliedsländern durchzusetzen. Zudem muss die Demokratie und Bürgernähe innerhalb der EU weiter ausgebaut werden. Dabei kommt es insbesondere auf die Stärkung des Europäischen Parlaments an, indem es das Initiativrecht erhält und so die volle Handlungsfähigkeit erhält, die einem Parlament zusteht.
- Der Landtag bekennt sich zu den Zielen des „Green Deals“ der EU-Kommission. Die europäische Wirtschaft steht vor einer gewaltigen Veränderung und es braucht die Unterstützung der Union, um Klimaneutralität, Wohlstand und sozialen Frieden erreichen zu können.
- Die ländlichen Räume sind nicht nur strukturbildend für Schleswig-Holstein, sondern für die gesamte Europäische Union. Sie sind maßgebend für den Zusammenhalt innerhalb der EU. Aus diesem Grund muss auch die Strukturförderung, die Kohäsionspolitik, verlässlich weitergeführt werden.
- Ungerechtigkeit bedroht den Zusammenhalt innerhalb der Union. Faire Löhne und gerechte Arbeitsbedingungen schützen das europäische Projekt

und bringen gesamtgesellschaftliche Vorteile. Eine zukunftsfähige europäische Sozialpolitik muss die Mitgliedsländer wirksam dabei unterstützen, ihre Bürgerinnen und Bürger verlässlich vor Armut und sozialer Ausgrenzung zu schützen.

- Die geopolitische Situation hat sich drastisch geändert und erfordert ein sicherheitspolitisches Umdenken. Eine flexible und handlungsfähige Union braucht eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, und demokratische Verfahrensweisen, die nicht von Einzelnen sabotiert werden können. Das Einstimmigkeitsprinzip wird diesen Anforderungen nicht länger gerecht.

- Viele nehmen die europäischen Regelungen als bremsend und zu kompliziert war. Deshalb muss Europa nicht nur stärker, sondern auch durchschaubarer und besser werden. Jede neue Regelung sollte deshalb mit einem Enddatum versehen werden, um sie auf ihre Praktikabilität und ihren Nutzen regelmäßig zu überprüfen.

Die aktuellen Krisen in der Welt und in der europäischen Nachbarschaft, der anhaltende Krieg Russlands in der Ukraine, der weltweite Wettbewerb um Rohstoffe, Arbeitskräfte und Innovation, der Klimawandel und neue soziale Herausforderungen sind der tägliche Beweis, dass die Europäische Union, die europäische Zusammenarbeit und die europäische Integration so wichtig sind, wie lange nicht mehr. Aus diesem Grund bittet der Landtag die Landesregierung, sich weiter ausdrücklich für die Stärkung der Europäischen Union und für die Durchsetzung der oben genannten Aspekte einzusetzen.

Rasmus Vöge
und Fraktion

Eka von Kalben
und Fraktion